

Von der Zukunft lernen? Ein Dialog über die Vorhersage und die Gestaltung der Zukunft von Forst- und Holzwirtschaft

PD Dr. Ulrich Schraml, Universität Freiburg

Dipl. Forstwirtin Marjanke Hoogstra, Universität Wageningen

Karl Moser, DGfH

28. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz, 24.01.08

Einführung: Der moderne Zukunftsbegriff

„Die Zukunft war früher auch besser.“
(Karl Valentin)

Einführung: Der moderne Zukunftsbegriff



**Zukunftsland
Niedersachsen**

Mehr Arbeitsplätze
Mehr Bildung
Mehr Sicherheit

www.cdu-niedersachsen.de



LANDESSTIFTUNG
Baden-Württemberg

Wir stiften Zukunft

Nordrhein-Westfalen
1946-2006
Land der Zukunft



Gemeinsam
Zukunft gestalten

Wer wir sind. Was wir tun. Wie wir handeln.
Wohin wir wollen.

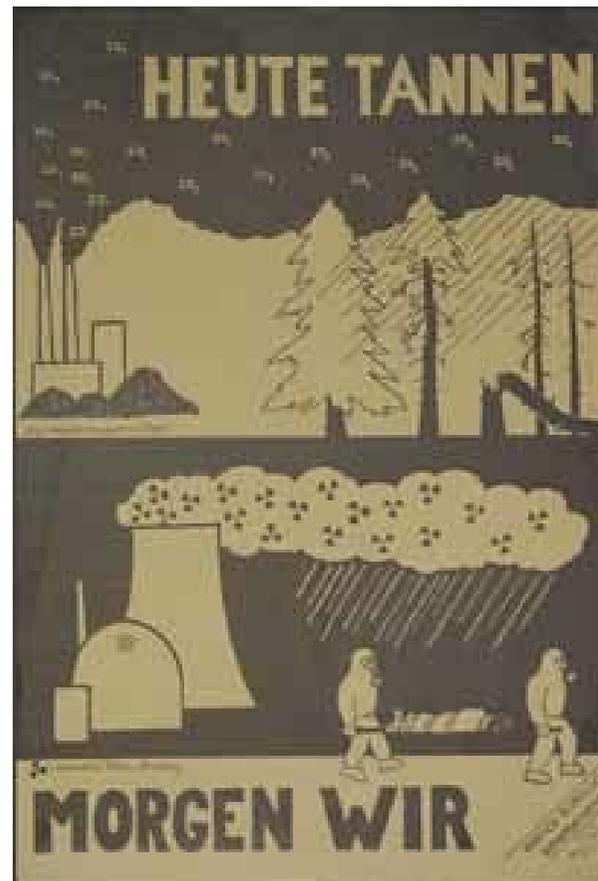
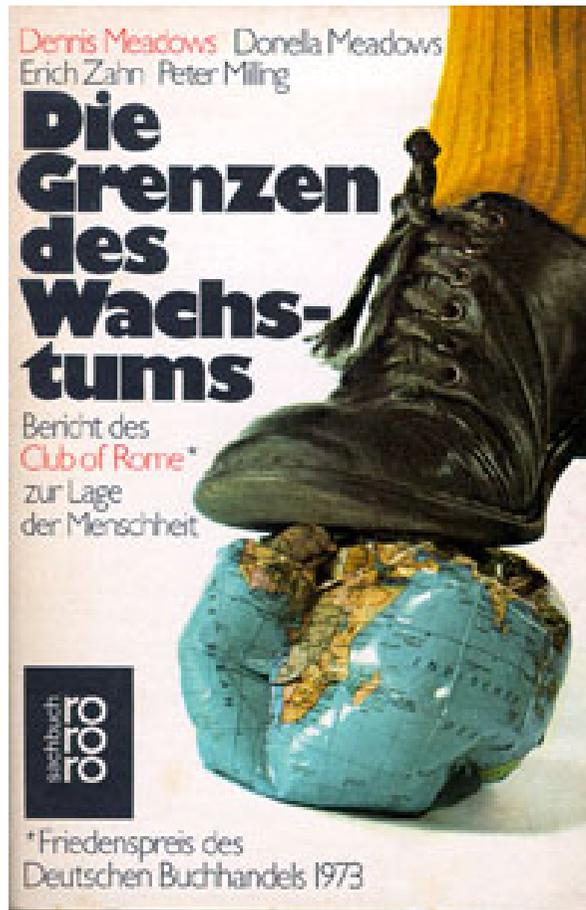


Zukunft bewegen.

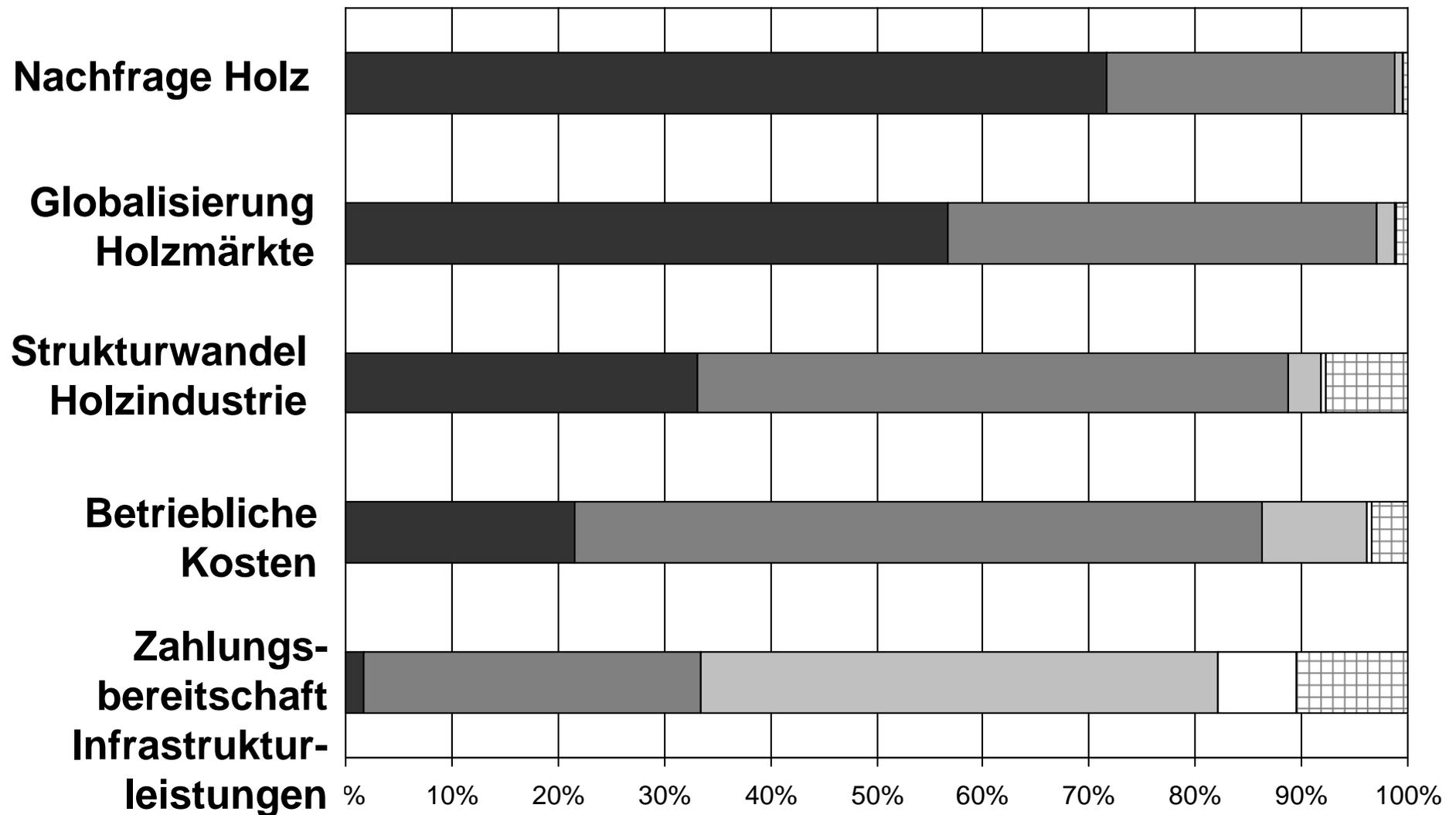


BASF
The Chemical Company

Einführung: Wessen Zukunft setzt sich durch?



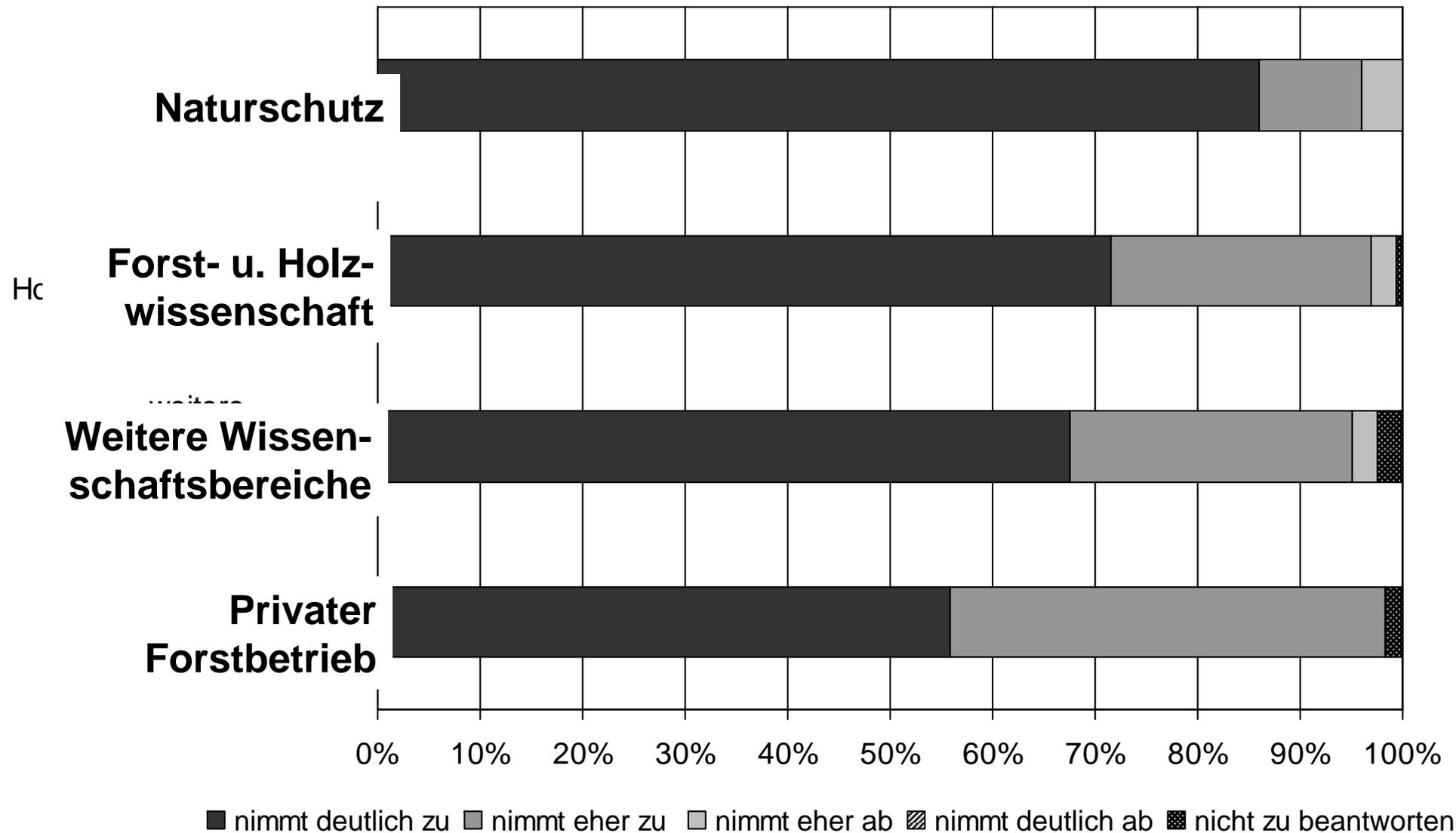
Ökonomische Umfeldfaktoren für die Forstwirtschaft bis 2020



nimmt deutlich zu
 nimmt eher zu
 nimmt eher ab
 nimmt deutlich ab
 nicht zu beantworten

Quelle: Befragung „Waldzukünfte“, 12/2007

Ökonomischer Umfeldfaktor bis 2020 - Nachfrage nach dem Rohstoff Holz & Berufsgruppen



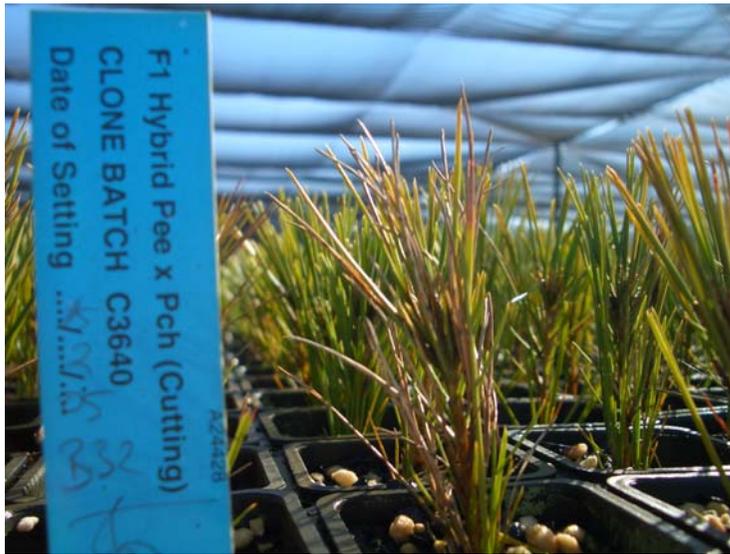
Quelle: Befragung „Waldzukünfte“, 12/2007



I) Welche Rolle spielt ZUKUNFT für Entscheidungen in der Forst- und Holzwirtschaft?



II) Welche Instrumente führen zu brauchbaren Aussagen über die ZUKUNFT der Forst- und Holzwirtschaft?



III) Lässt sich die ZUKUNFT durch Forst- und Holzwirtschaft gestalten?



IV) Ein Resume in drei Thesen

1. These: Holz - Ein neuer Code für Zukunft!



Neue Messe Mailand



Expo Dach Hannover

2. These: Eine Plattform Forst und Holz hilft fragmentierte Zukunftsbilder zu vereinen.

Holz ist der Rohstoff der Zukunft!

Und nachhaltige Holznutzung hat vielfältige positive Auswirkungen:

- **Ökologische Nachhaltigkeit**
Fachmännische Pflegeeingriffe zur Erneuerung und Stabilität des Waldes und zum Schutz der Artenvielfalt, insbesondere mit Blick auf neuartige Waldschäden und Kalamitäten.
- **Wirtschaftliche Nachhaltigkeit**
Sinnvoll erweiterte Vermarktung des nachwachsenden Rohstoffes Holz im Sinne des aktiven Klimaschutzes (Holz als Energieträger und „Baumaterial“).
- **Soziale Nachhaltigkeit**
Förderung der privaten Waldeigentümer – und der Wertschöpfungskette Forst & Holz, d.h. Einkommen und Arbeitsplätze insbesondere ländlichen Raum.

 pollmeier

www.pollmeier.com • Infoline: +49 36926 945-0



Zukunftsinvestition Wald

3. These:

Die Gestaltungsmöglichkeiten der Forst- und Holzwirtschaft beruhen nicht auf der besseren Vorhersage der Zukunft, sondern auf dem Denken in alternativen Zukünften.

www.waldzukuenfte.de



Danke